



Dresden, 16.03.2022

Presseinformation

### **Kunst an der Baustelle**

**Kunsthaus Dresden bietet Kulturprogramm zu aktuellen Themen der Kunst, Architektur und Urban Art in der robotron-Kantine sowie im öffentlichen Raum**

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Medienvertreter:innen, liebe Redaktion,**

von März bis November 2022 wird das Kunsthaus Dresden erstmals ein Kunst- und Kultur-Programm von Gegenwartskunst und Architektur auf dem Gelände sowie in der robotron-Kantine zeigen. Welche historischen Zäsuren, aber auch welche Chancen sind mit der Entstehung eines neuen Quartiers im Herzen der Stadt verbunden?

Das kostenfreie und öffentlich zugängliche Programm startet mit dem Projekt **CAMPUS Kantine** des Fördervereins Freundeskreis Kunsthaus Dresden e. V. auf dem Areal und an der Fassade der robotron-Kantine:

- Die Berliner Künstlerin **Bettina Allamoda** hat für die Kantine ein ortsbezogenes 30-meterlanges Kunstwerk aus glitzerndem Paillettenstoff entworfen. Die Skulptur spannt sich vom Dach der robotron-Kantine bis in die unmittelbare Reichweite der passierenden Fußgänger:innen.
- Für das Projekt, in das auch die Hochschule für Bildende Künste Dresden einbezogen ist, hat die Fachklasse für digitale und zeitbasierte Medien bei **Carsten Nicolai** unter dem Titel „Wem gehört die Fläche?“ eine Plakatserie aus 22 individuellen Motiven entwickelt, die die gesamte östliche Fassade einnimmt.
- In Zusammenarbeit mit dem **Deutschen Hygiene-Museum** und dem Jugend-, Kultur- und Integrationszentrum **SPIKE Dresden e. V.** startet außerdem das Urban Art Projekt **#eyeswideforlove** am Bauzaun an der Lingnerallee. In Zeiten großer gesellschaftlicher Herausforderungen will **#eyeswideforlove** Augen öffnen für Mitmenschlichkeit, Verbundenheit und Frieden. Artists aller Genres, Menschen aus Dresden und der ganzen Welt sind eingeladen, sich an dem Projekt mit eigenen künstlerischen Positionen zum Thema Augen zu beteiligen. Schablonen stehen zum Download zur Verfügung.

Von April bis November werden im Inneren der Kantine **insgesamt vier Ausstellungen** präsentiert. Die Ausstellungen werden in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen überregionalen Partner:innen realisiert. Der Zugang ist kostenfrei. Der Schwerpunkt des Programmes liegt auf Themen der Nachhaltigkeit und reicht von der Ausstellung der bosnischen Künstlerin **Šejla Kamerić „Burn by Staying Cool“** bis hin zu Ausstellungen wie **„Fragments from Now for an Unfinished Future“** mit der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn. Mit der Ausstellung **„Sorge um den Bestand. Zehn Strategien für die Architektur. Ein Plädoyer für den Erhalt des Bestehenden“** wird ebenfalls eine Ausstellung des BDA – Bund Deutscher Architekten zu Architektur und Stadtplanung in

Zusammenarbeit mit dem BDA Sachsen und dem Zentrum für Baukultur gezeigt. Ab September wird das transnationale Kooperationsprojekt zeitgenössischer Kunst „**Nordost Südwest**“ mit Partner:innen aus Beirut, Warschau und Bihac in der Kantine zu sehen sein.

Das Areal, das vor 1989 der wichtigste Standort des ostdeutschen Computerherstellers und Informationstechnologiebetriebes robotron war und in den 1970er Jahren unter maßgeblicher Beteiligung von Künstler:innen gestaltet wurde, erfuhr in den vergangenen Jahrzehnten mehrfache tiefgreifende Veränderungen und Eigentumswechsel. Die temporäre Nutzung der Kantine und des Bauzaunes erfolgt in Zusammenarbeit und mit freundlicher Genehmigung durch die Gateway Real Estate AG, die Eigentümerin der robotron-Kantine ist und das neue Stadtviertel entwickelt. Im Jahr 2023 soll ebenfalls die Kunstaussstellung Ostrale wieder in der robotron-Kantine stattfinden.

### **robotron-Kantine und Areal März bis November 2022**

#### **CAMPUS Kantine – Kunst im öffentlichen Raum**

(frei zugänglich, 10. März bis 27. November)

**mit Bettina Allamoda, Christian Göthner, Antje Meichsner, Wilhelm Klotzeck, Kathrin Rothe, Martin Maleschka, Ina Weise, Klasse Carsten Nicolai, Studio Knut Klaßen, Werkstatt für Angewandte Theaterwissenschaft Stefanie Wenner mit der Klasse für Szenische Malerei Maren Greinke & Collaborators / HfBK Hochschule für Bildende Künste Dresden, Kadja de Paula & Chico Togni mit FELL in Zusammenarbeit mit DesignBuildStudio des Lehrstuhls Entwerfen und Konstruieren II der TU Dresden, Netzwerk Ostmodern, 414 films, Louis Volkmann**

Erster Auftakt im März:

- **Bettina Allamoda**  
*Untitled / Ocean Blue*, 2022, Installation, Polyester-Paillettennetz-Spandex, Metall
- **Klasse Carsten Nicolai**  
*Wem gehört diese Fläche?*, 2022, Plakate
- **Urban Art Projekt #EYESWIDEFORLOVE**  
In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Hygiene-Museum und dem Jugend-, Kultur- und Integrationszentrum SPIKE Dresden e. V.

Mit dem Projekt CAMPUS Kantine schlägt die Kunst im besten Sinne ihre Zelte auf dem Areal auf, betreibt künstlerische Wegelagererei und ist ab März bis November 2022 je nach Witterung mit Veranstaltungen und Führungen präsent.

### **Vorschau**

#### **Ausstellungen zeitgenössischer Kunst und Architektur in der robotron-Kantine**

(April bis November / Öffnungszeiten: Mi-Fr 16-19 Uhr / Sa und So 12-19 Uhr)

Eintritt frei

- **Šejla Kamerić: BURN BY STAYING COOL** (8. April bis 29. Mai 2022)
- **Fragments from Now for an Unfinished Future**, Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn (24. Juni bis 21. August)
- **Sorge um den Bestand. Zehn Strategien für die Architektur. Ein Plädoyer für den Erhalt des Bestehenden**, eine Ausstellung des BDA – Bund Deutscher Architekten zu Architektur und Stadtplanung (1. Juli bis 21. August)
- **Nordost Südwest**, transnationales Kooperationsprojekt zeitgenössischer Kunst mit Partner:innen aus Beirut, Warschau und Bihac

## Vorschau

### Ausstellung zeitgenössischer Kunst im Kunsthaus Dresden

Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden

### Fatma Bucak: While the dust quickly falls – Während der Staub schnell fällt

(11. Juni bis 2. Oktober)

Für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung.

#### Pressekontakt:

Museen der Stadt Dresden

Richard Stratenschulte, Tel. +49 (0)351 488-7360

richard.stratenschulte@museen-dresden.de

www.museen-dresden.de

Kunsthaus Dresden

Annabell Rink, Tel. +49 (0)351 488-8971

annabell.rink@museen-dresden.de

www.kunsthausdresden.de

Unter folgendem Link (befristet bis 3.05.22) können Sie auf Bildmaterial und weitere Informationen zugreifen: <https://cloud.dresden.de/s/BDcQeHXA8aUiGUD> (Passwort: campus)

#### Gefördert durch



STIFTUNG KUNSTFONDS

#### In Zusammenarbeit mit



Museen der  
Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresden



Hochschule für Bildende Künste Dresden



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

#### Mit besonderem Dank an

